



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Christoph Erdmenger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Entwicklung der Zahlungen im kommunalen Finanzausgleich

Kleine Anfrage - **KA 6/7235**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Das Finanzausgleichssystem wurde mit Wirkung des Jahres 2010 grundlegend geändert, indem von einem Verbundquotensystem auf eine aufgabenbezogene Ermittlung der Finanzausgleichsmasse umgestellt wurde. Für eine den Systemwechsel überspannende Beurteilung des kommunalen Finanzausgleichs werden die Finanzmittel abgefragt, die den Kommunen auf Grundlage des im jeweiligen Jahr gültigen Finanzausgleichsgesetzes (FAG) zugeflossen sind bzw. zufließen.

Es wird für den Zeitraum von 1995 bis 2013 um die Angabe von Ist-Jahreswerten nach „Spitzabrechnung“ und ergänzend um die Angabe von Planzahlen gebeten.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

1. Wie groß ist die den Kommunen zufließende Finanzausgleichsmasse (FAM)? Zu welchen Zeitpunkten erfolgten finanzwirksame Aufgabenneuerteilungen zwischen den Kommunen und anderen Verwaltungsebenen?

Die den Kommunen seit 1995 zugeflossenen bzw. bis 2013 zufließenden Finanzausgleichsmassen nach Haushaltsplanansätzen ergeben sich aus der Anlage 1.

Nach Artikel 87 Absatz 3 der Landesverfassung führt die Übertragung neuer Aufgaben zu einem Anspruch auf angemessenen Ausgleich, soweit den Kommunen durch die Aufgabenübertragung eine Mehrbelastung entsteht. Diese Regelung ist

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 01.12.2011)

in den jeweiligen Fachgesetzen, mit denen eine Aufgabenübertragung erfolgt, zu treffen.

Im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes wurden folgende Aufgabenneuverteilungen finanziell geregelt:

1. Januar 2005

Mit dem Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 21. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 840) hat der Gesetzgeber die mit Artikel 3 des Gesetzes zur Fortentwicklung der Verwaltungsgemeinschaften und zur Stärkung der gemeindlichen Verwaltungstätigkeit getroffene Aufgabenverlagerung von den Landkreisen auf die kreisangehörigen Gemeinden vollzogen, indem er die Anteile der Landkreise und der kreisangehörigen Gemeinden an den allgemeinen Zuweisungen (§ 6 Abs. 1 FAG) entsprechend angepasst hat.

Zeitgleich erfolgte eine finanzwirksame Aufgabenneuverteilung zwischen den Kommunen und anderen Verwaltungsebenen mit dem Ersten Funktionalreformgesetz vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 852, 855) und dem Bodenschutz-Ausführungsgesetz Sachsen-Anhalt vom 2. April 2002 (GVBl. LSA S. 214) sowie aufgrund der §§ 52 und 53 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 23. Juli 2004 (GVBl. LSA S. 454). Der Ausgleich der Mehrbelastungen wurde zwar durch eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vollzogen (Einfügung von § 15a FAG - vgl. Artikel 12 des Ersten Funktionalreformgesetzes), die Mittel aber außerhalb der Finanzausgleichsmasse bereitgestellt.

24. März 2007

In der Konsequenz einer Entscheidung des Landesverfassungsgerichts vom 14. September 2004 - LVG 7/03 - wurde eine Kostenregelung zu Artikel 4 des Ersten Investitionserleichterungsgesetzes vom 13. August 2002 (GVBl. LSA S. 358) erforderlich und mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. März 2007 (GVBl. LSA S. 42) rückwirkend umgesetzt. Auch diese Mittel wurden in Ergänzung von § 15a FAG außerhalb der Finanzausgleichsmasse bereitgestellt.

1. Januar 2010

Weitere finanzwirksame Aufgabenneuverteilungen zwischen den Kommunen und anderen Verwaltungsebenen erfolgten mit dem Zweiten Funktionalreformgesetz vom 5. November 2009 (GVBl. LSA S. 514). Der Ausgleich der Mehrbelastungen wurde durch eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes in Form einer Neufassung von § 15a FAG (vgl. Artikel 2 des Zweiten Funktionalreformgesetzes) und damit außerhalb der Finanzausgleichsmasse vollzogen.

Hinweis

Mit der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes vom 16. Dezember 2009 (GVBl. LSA S. 684) ist der frühere § 15a FAG als § 5 in das neue FAG überführt worden. Die Finanzierungsmittel für die Ausgleichsleistungen nach § 5 FAG sind jetzt in der Finanzausgleichsmasse nach § 2 enthalten, werden aber außerhalb der Bedarfsbemessung bereitgestellt.

- 2. Wie groß sind jeweils die einzelnen zweckgebundenen und die frei verwendbaren Zuweisungen? Bitte um Angabe der absoluten Beträge sowie der relativen Anteile an der Finanzausgleichsmasse.**

Die zweckgebundenen und die frei verwendbaren Zuweisungen ergeben sich im Detail aus Anlage 1.

- 3. Welchen Anteil an der Finanzausgleichsmasse hatten Investitionshilfen insgesamt? Bitte um Angabe der absoluten Beträge sowie der relativen Anteile an der Finanzausgleichsmasse.**

Der Anteil der Investitionshilfe an der Finanzausgleichsmasse ergibt sich aus Anlage 1.

- 4. Aus welchen Einzelpositionen setzt sich die Summe aus Frage 3 in den jeweiligen Jahren zusammen? Bitte um Angabe der absoluten Beträge sowie der relativen Anteile an der Finanzausgleichsmasse.**

Siehe Antwort zu Frage 5.

- 5. Welche Freiheitsgrade hatten die Kommunen bei der Verwendung der Investitionszuweisungen aus Frage 4 im Einzelnen?**

Aus der Finanzausgleichsmasse wurden und werden neben der Investitionshilfe jetzt Investitionspauschale keine weiteren investiven Zuweisungen gewährt. Sie unterlagen und unterliegen keiner unmittelbaren Zweckbindung, sondern sollen lediglich vorrangig zur Leistung des Eigenanteils bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln verwendet werden.

In den Jahren 2007 und 2008 enthielt das Finanzausgleichsgesetz eine Regelung, dass von den Straßenbaulastzuweisungen mindestens 1 000 Euro je Kilometer Kreisstraße für investive Zwecke zu verwenden seien. Es handelt sich dabei aber nicht um eine klassische investive Zuweisung, sondern um eine besondere Art der Zweckbindung vorrangig zur Mitfinanzierung des Eigenanteils von Straßenbauprojekten.

Die absoluten Beträge und die relativen Anteile ergeben sich aus Anlage 1.

- 6. Welchen Anteil an der Finanzausgleichsmasse hatten die Schlüsselzuweisungen? Bitte um Angabe der absoluten Beträge sowie der relativen Anteile an der Finanzausgleichsmasse, jeweils differenziert nach folgenden Kategorien: gesamte kommunale Ebene, kreisfreie Städte, Landkreise sowie kreisangehörige Gemeinden.**

Der Anteil der Allgemeinen Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen) an der Finanzausgleichsmasse der Jahre 1995 bis 2013 ergibt sich aus Anlage 1.

Die Verteilung der Finanzausgleichsmasse einschl. der allgemeinen Zuweisungen auf die kommunalen Gruppen ergibt sich für die Jahre 1995 bis 2009 aus der Anlage 2. Für die Jahre 2010 bis 2012 gilt die Verteilungssystematik des neuen Finanzausgleichsgesetzes. Dieser Zeitraum ist deshalb in Anlage 3 dargestellt. Alle

Daten der Jahre 1995 bis 2011 basieren auf den Ist-Zahlungen (nach Spitzabrechnung). Für das Jahr 2012 wird auf die Verteilung nach der vorliegenden Modellrechnung abgestellt. Eine Modellrechnung für das Jahr 2013 wäre lediglich auf den Bemessungsgrundlagen möglich, die auch für das Jahr 2012 zur Anwendung kämen. Sie wäre deshalb nicht aussagekräftig, zumal auch die zu verteilenden Finanzmassen mit denen des Jahres 2012 nahezu identisch sind. Aus diesem Grund wird auf eine Modellrechnung für das Jahr 2013 verzichtet.

- 7. Wie ist die Finanzausgleichsmasse in den einzelnen Jahren aufgegliedert, wenn die einzelnen Paragraphen und Absätze des im jeweiligen Jahr geltenden Finanzausgleichsgesetzes als Gliederungskriterium herangezogen werden? Bitte um Angabe der absoluten Beträge sowie der relativen Anteile an der Finanzausgleichsmasse, jeweils differenziert nach folgenden Kategorien: gesamte kommunale Ebene, kreisfreie Städte, Landkreise sowie kreisangehörige Gemeinden.**

Die Tabellen der Anlage 1 sind nach den Paragraphen und Absätzen der jeweils gültigen Finanzausgleichsgesetze gegliedert und enthalten sowohl die absoluten Beträge als auch deren relative Anteile.

Zur Verteilung der Finanzausgleichsmasse auf die kommunalen Gruppen verweise ich auf die Anlagen 2 und 3 sowie die Antwort zu Frage 6.

Entwicklung und Aufteilung der Finanzausgleichsmasse von 1995 bis 2013

nach Haushaltsansätzen in Euro

(die früheren Haushaltsansätze in DM wurden mit dem Umrechnungskurs 1,95583 in Euro umgerechnet und auf volle Hundert gerundet)

	Verwendung	Anteil	1995	1996
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.948.022.000	1.935.272.300
davon				
Allgemeine Zuweisungen (§ 5 ff)	frei	90,5 %	1.735.212.200	1.723.651.300
Zuweisungen zum Ausgleich der Lasten der Sozialhilfe (§ 10)	frei	7,0 %	136.361.500	135.469.100
Straßenbaulastzuweisungen (§ 11) (Festbetrag 7.414 € je Kilometer)	frei	Teil der allg. Zuw.	31.955.700	31.955.700
Ausgleichsstock (§ 12)	zweckgebunden	2,5 %	44.492.600	44.196.200

Frei verfügbarer Anteil: 97,5 %

Zweckgebundener Anteil: 2,5 %

	Verwendung	Anteil	1997	1998	1999
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.809.978.300	1.777.434.600	1.778.989.000
davon					
Allgemeine Zuweisungen (§ 5 ff)	frei	83,7 %	1.515.575.700	1.487.750.900	1.489.079.900
Zuweisungen zum Ausgleich der Sozialhilfelasten und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 10)	frei	7,0 %	126.698.500	124.420.400	124.529.200
Straßenbaulastzuweisungen (§ 11) (Festbetrag 7.414 € je Kilometer)	frei	1,8 %	31.955.700	31.955.700	31.955.700
Investitionshilfe (§ 11a)	frei	5,0 %	90.498.900	88.871.700	88.949.500
Ausgleichsstock (§ 12)	zweckgebunden	2,5 %	45.249.500	44.435.900	44.474.700

Frei verfügbarer Anteil: 97,5 %

Zweckgebundener Anteil: 2,5 %

	Verwendung	Anteil 2000	2000	Anteil 2001	2001
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.802.896.900	100 %	1.770.225.400
davon					
Allgemeine Zuweisungen (§ 5 ff)	frei	83,7 %	1.509.521.200	83,6 %	1.480.308.700
Zuweisungen zum Ausgleich der Sozialhilfelasten und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 10)	frei	7,0 %	126.202.800	7,0 %	123.915.800
Straßenbaulastzuweisungen (§ 11) (Festbetrag 7.414 € je Kilometer)	frei	1,8 %	31.955.700	1,9 %	33.234.000
Investitionshilfe (§ 11a)	frei	5,0 %	90.144.800	5,0 %	88.511.300
Ausgleichsstock (§ 12)	zweckgebunden	2,5 %	45.072.400	2,5 %	44.255.600

Frei verfügbarer Anteil: 97,5 %

Zweckgebundener Anteil: 2,5 %

	Ver- wen- dung	Anteil 2002	2002	Anteil 2003	2003
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.729.711.800	100 %	1.581.753.100
davon					
Allgemeine Zuweisungen (§ 5 ff)	frei	81,1 %	1.402.063.400	78,3 %	1.238.929.600
Zuweisungen zum Ausgleich der Sozialhilfefasten und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 10)	frei	7,0 %	121.079.800	7,0 %	110.722.700
Straßenbaulastzuweisungen (§ 11) (Festbetrag 7.414 € je Kilometer)	frei	1,9 %	33.234.000	2,1 %	33.234.000
Investitionshilfe (§ 11a)	frei	7,5 %	130.091.800	10,1 %	159.323.000
Ausgleichsstock (§ 12)	zweck- gebunden	2,5 %	43.242.800	2,5 %	39.543.800

Frei verfügbarer Anteil: 97,5 %

Zweckgebundener Anteil: 2,5 %

	Ver- wen- dung	Anteil 2004	2004	Anteil 2005	2005
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.617.746.400	100 %	1.564.370.500
davon					
Allgemeine Zuweisungen (§ 5 ff)	frei	73,0 %	1.180.929.900	72,9 %	1.140.865.100
Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz (§ 6 Abs. 2)	frei	3,5 %	55.767.000	3,5 %	53.931.700
Zuweisungen zum Ausgleich der Sozialhilfefasten und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 10)	frei	7,0 %	113.242.200	7,0 %	109.505.900
Straßenbaulastzuweisungen (§ 11) (Festbetrag 7.414 € je Kilometer)	frei	2,0 %	33.234.000	2,1 %	33.234.000
Investitionshilfe (§ 11a)	frei	12,0 %	194.129.600	12,0 %	187.724.500
Ausgleichsstock (§ 12)	zweck- gebunden	2,5 %	40.443.700	2,5 %	39.109.300

Frei verfügbarer Anteil: 97,5 %

Zweckgebundener Anteil: 2,5 %

	Ver- wen- dung	Anteil 2006	2006	Anteil 2007	2007 Nachtrag
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.619.386.900	100 %	1.686.545.900
davon					
Allgemeine Zuweisungen (§ 5 ff)	frei	73,0 %	1.182.156.300	74,8 %	1.261.762.800
Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz (§ 6 Abs. 2)	frei	3,5 %	55.828.400	2,1 %	35.000.000
Zuweisungen zum Ausgleich der Sozialhilfefasten und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 10)	frei	7,0 %	113.357.100	6,6 %	112.000.000
Straßenbaulastzuweisungen (§ 11) (Festbetrag 7.414 € je Kilometer)	frei	2,0 %	33.234.000	2,0 %	33.234.000
Investitionshilfe (§ 11a)	frei	12,0 %	194.326.400	12,0 %	202.385.500
Ausgleichsstock (§ 12)	zweck- gebunden	2,5 %	40.484.700	2,5 %	42.163.600

Frei verfügbarer Anteil: 97,5 %

Zweckgebundener Anteil: 2,5 %

	Ver- wen- dung	Anteil 2008	2008	Anteil 2009	2009
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.693.886.200	100 %	1.714.264.000
davon					
Allgemeine Zuweisungen (§ 5 ff)	frei	76,9 %	1.303.038.700	77,0 %	1.320.461.700
Zuweisungen zum angemessenen Aus- gleich der Sozialhilfelasten (§ 6)	frei	6,6 %	112.000.000	6,5 %	112.000.000
Straßenbaulastzuweisungen (§ 11) (Fest- betrag 7.414 € je Kilometer)	frei	1,7 %	28.751.400	1,7 %	28.751.400
Straßenbaulastzuweisungen (§ 11) (da- von mind. 1.000 € je Kilometer für investive Zwecke gebunden)	zweck- gebunden	0,3 %	4.482.600	0,3 %	4.482.600
Investitionshilfe (§ 11a)	frei	12,0 %	203.266.300	12,0 %	205.711.700
Ausgleichsstock (§ 12)	zweck- gebunden	2,5 %	42.347.200	2,5 %	42.856.600

Frei verfügbarer Anteil: 97,2 %

Zweckgebundener Anteil: 2,8 %

	Ver- wen- dung	Anteil 2010	2010	Anteil 2011	2011
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.595.491.500	100 %	1.590.624.000
davon					
Auftragskostenerstattung (§ 4)	frei	20,2 %	322.063.300	20,5 %	325.839.300
Besondere Zuweisungen 1. Funktional- reformgesetz (§ 5 Abs. 1)	frei	0,3 %	4.870.900	0,3 %	4.870.900
Besondere Zuweisungen 2. Funktional- reformgesetz (§ 5 Abs. 2 und 3)	frei	0,3 %	5.555.200	0,3 %	5.444.100
Besondere Ergänzungszuweisungen Grundsicherung Arbeitssuchende (§ 7)	frei	4,2 %	67.491.900	4,3 %	68.535.900
Besondere Ergänzungszuweisungen Aufgaben der Sozialhilfe (§ 8)	frei	2,6 %	41.022.500	2,6 %	41.660.800
Besondere Ergänzungszuweisungen Ju- gendpauschale (§ 9)	zweck- gebunden	0,4 %	6.391.100	0,4 %	6.391.100
Besondere Ergänzungszuweisungen Gesundheitsdienstgesetz (§ 10)	zweck- gebunden	0,1 %	1.496.400	0,1 %	1.496.400
Besondere Ergänzungszuweisungen Hil- fe zur Erziehung (§ 11)	frei	5,7 %	90.343.000	5,8 %	91.703.200
Allgemeine Zuweisungen (§ 12 ff)	frei	52,8 %	843.017.200	53,9 %	856.641.300
Straßenbaulastzuweisungen (§ 12 Abs. 3)	frei	Teil der allg. Zuw.	12.391.200	Teil der allg. Zuw.	12.545.100
Investitionshilfe (§ 16)	frei	9,6 %	153.240.000	8,0 %	128.041.000
Ausgleichsstock (§ 17)	zweck- gebunden	3,8 %	60.000.000	3,8 %	60.000.000

Frei verfügbarer Anteil: 95,7 %

Zweckgebundener Anteil: 4,3 %

	Ver- wen- dung	Anteil 2012	2012	Anteil 2013	2013
Finanzausgleichsmasse		100 %	1.521.474.100	100 %	1.539.477.800
davon					
Auftragskostenerstattung (§ 4)	frei	21,2 %	322.673.600	21,0 %	323.895.900
Besondere Zuweisungen 1. Funktional- reformgesetz (§ 5 Abs. 1)	frei	0,3 %	4.870.900	0,3 %	4.870.900
Besondere Zuweisungen 2. Funktional- reformgesetz (§ 5 Abs. 2 und 3)	frei	0,3 %	5.351.000	0,3 %	5.221.900
Besondere Ergänzungszuweisungen Grundsicherung Arbeitssuchende (§ 7)	frei	1,6 %	23.670.100	1,6 %	24.091.000
Besondere Ergänzungszuweisungen Aufgaben der Sozialhilfe (§ 8)	frei	1,5 %	22.392.800	1,5 %	22.813.900
Besondere Ergänzungszuweisungen Ju- gendpauschale (§ 9)	zweck- gebunden	0,4 %	6.391.100	0,4 %	6.391.100
Besondere Ergänzungszuweisungen Gesundheitsdienstgesetz (§ 10)	zweck- gebunden	0,1 %	1.496.400	0,1 %	1.496.400
Besondere Ergänzungszuweisungen Hil- fe zur Erziehung (§ 11)	frei	5,5 %	82.956.700	5,5 %	84.509.900
Allgemeine Zuweisungen (§ 12 ff)	frei	58,1 %	883.630.500	58,6 %	901.186.800
Straßenbaulastzuweisungen (§ 12 Abs. 3)	frei	Teil der allg. Zuw.	10.327.900	Teil der allg. Zuw.	10.480.700
Investitionshilfe (§ 16)	frei	8,4 %	128.041.000	8,1 %	125.000.000
Ausgleichsstock (§ 17)	zweck- gebunden	2,6 %	40.000.000	2,6 %	40.000.000

Frei verfügbarer Anteil: 96,9 %

Zweckgebundener Anteil: 3,1 %

Verteilung der Finanzausgleichsmasse 1995 bis 2009
- Ist-Werte laut Festsetzungsbescheiden -

	1995	1996	1997	1998	1999
Finanzausgleichsmasse (Verbundquote bis einschl. 2009)	1.948.022.067	1.935.272.288	1.809.978.372	1.777.434.644	1.778.988.971
Aufstockung aus Bedarfszuweisungen	0	0	35.790.432	0	0
Rechnungsergebnisse der Vorjahre (Spitzabrechnung)	0	0	0	0	-39.106.160
Aufstockungsbetrag in 2003 aus Kapitel 1312 Titel 633 04	0	0	0	0	0
Zuschläge aus den SoBEZ Hartz IV	0	0	0	0	0
Rückzahlungen von Gemeinden (§ 18 Abs. HhG 2005/2006) (Entlastung bei der Sozialhilfe durch Aufgabenübernahme durch das Land - Verrechnung mit den Zuweisungen zur Milderung der Sozialhilfelasten)	0	0	0	0	0
Erstattung von Gemeinden für kommunale Altschulden (Verrechnung mit der Investitionshilfe)	0	0	0	0	0
verfügbare Finanzausgleichsmasse	1.948.022.067	1.935.272.288	1.845.768.804	1.777.434.644	1.739.882.812
Ausgleichsstock	45.023.941	44.241.678	45.249.459	44.435.866	43.497.070
Allgemeine Zuweisungen - neue Quoten in 2005 und ab 2006	1.755.933.690	1.725.425.443	1.547.312.919	1.487.443.917	1.454.179.447
kreisangehörige Gemeinden (43 %), (43,03941 %), (43,02323 %)	755.051.486	741.932.940	665.344.555	639.600.884	625.297.162
Kreisfreie Städte (27 %)	474.102.096	465.864.869	417.774.488	401.609.857	392.628.450
Landkreise (30 %), (29,96059 %), (29,97677 %)	526.780.107	517.627.633	464.193.876	446.233.175	436.253.834
Zuweisungen zur Milderung der Belastungen durch Sozialhilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	118.272.397	132.839.362	129.203.810	124.420.419	121.791.791
kreisfreie Städte	39.244.715	41.007.194	44.300.899	44.232.963	44.963.765
Landkreise	79.027.682	91.832.167	84.902.911	80.187.456	76.828.025
Straßenbaulastzuweisung nach tatsächlicher Kreisstraßenlänge	28.792.040	32.765.805	31.714.175	32.262.709	33.420.364
kreisfreie Städte	0	268.585	141.187	143.604	118.004
Landkreise	28.792.040	32.497.221	31.572.988	32.119.105	33.302.360
Aufnahmegesetz (2004 bis 2007), Finanzielle Regelung im Fachgesetz	0	0	0	0	0
kreisfreie Städte					
Landkreise					
Investitionshilfen - neue Quoten in 2005 und ab 2006	0	0	92.288.440	88.871.732	86.994.141
kreisangehörige Gemeinden (65 %), (60 %), (55 %)	0	0	59.987.486	57.766.626	56.546.191
Kreisfreie Städte (25 %)	0	0	23.072.110	22.217.933	21.748.535
Landkreise (10 %), (15 %), (20 %)	0	0	9.228.844	8.887.173	8.699.414
bedarfsabhängige Sonderzuweisungen für Maßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz / Entflechtungsgesetz	0	0	0	0	0

	2000	2001	2002	2003	2004
Finanzausgleichsmasse (Verbundquote bis einschl. 2009)	1.802.896.980	1.770.225.429	1.729.711.800	1.651.673.100	1.643.472.800
Aufstockung aus Bedarfszuweisungen	0	10.225.838	0	0	0
Rechnungsergebnisse der Vorjahre (Spitzabrechnung)	5.535.450	-25.962.727	-15.614.729	-83.250.100	-115.529.177
Aufstockungsbetrag in 2003 aus Kapitel 1312 Titel 633 04	0	0	0	32.559.600	0
Zuschläge aus den SoBEZ Hartz IV	0	0	0	0	0
Rückzahlungen von Gemeinden (§ 18 Abs. HhG 2005/2006) (Entlastung bei der Sozialhilfe durch Aufgabenübernahme durch das Land - Verrechnung mit den Zuweisungen zur Milderung der Sozialhilfelasten)	0	0	0	0	0
Erstattung von Gemeinden für kommunale Altschulden (Verrechnung mit der Investitionshilfe)	0	0	0	0	0
verfügbare Finanzausgleichsmasse	1.808.432.430	1.754.488.539	1.714.097.071	1.600.982.600	1.527.943.623
Ausgleichsstock	45.072.424	44.255.636	42.071.690	40.024.565	36.782.094
Allgemeine Zuweisungen - neue Quoten in 2005 und ab 2006	1.513.681.176	1.463.386.858	1.389.598.381	1.256.592.533	1.121.075.800
kreisangehörige Gemeinden (43 %), (43,03941 %), (43,02323 %)	650.882.905	629.256.349	597.527.304	540.334.789	482.062.594
Kreisfreie Städte (27 %)	408.693.917	395.114.452	375.191.563	339.279.984	302.690.466
Landkreise (30 %), (29,96059 %), (29,97677 %)	454.104.353	439.016.057	416.879.514	376.977.760	336.322.740
Zuweisungen zur Milderung der Belastungen durch Sozialhilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	126.202.782	123.915.774	119.986.784	112.068.772	102.989.901
kreisfreie Städte	45.597.243	46.091.980	44.448.672	41.092.519	36.322.307
Landkreise	80.605.539	77.823.794	75.583.101	70.976.253	66.667.581
Straßenbaulastzuweisung nach tatsächlicher Kreisstraßenlänge	33.054.437	32.256.311	32.348.455	32.012.252	31.622.563
kreisfreie Städte	130.200	130.200	174.785	158.585	158.585
Landkreise	32.924.237	32.126.111	32.173.670	31.853.667	31.463.978
Aufnahmegesetz (2004 bis 2007), Finanzielle Regelung im Fachgesetz	0	0	0	0	56.659.700
kreisfreie Städte					12.158.675
Landkreise					44.501.016
Investitionshilfen - neue Quoten in 2005 und ab 2006	90.421.611	90.673.960	130.091.757	160.284.476	178.813.561
kreisangehörige Gemeinden (65 %), (60 %), (55 %)	58.774.047	58.938.074	84.559.643	104.184.910	116.228.815
Kreisfreie Städte (25 %)	22.605.403	22.668.490	32.522.939	40.071.119	44.703.390
Landkreise (10 %), (15 %), (20 %)	9.042.161	9.067.396	13.009.175	16.028.447	17.881.356
bedarfsabhängige Sonderzuweisungen für Maßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz / Entflechtungsgesetz	0	0	0	0	0

	2005	2006	2007 NT	2008	2009
Finanzausgleichsmasse (Verbundquote bis einschl. 2009)	1.576.519.300	1.619.386.900	1.686.545.900	1.693.886.200	1.714.264.000
Aufstockung aus Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0
Rechnungsergebnisse der Vorjahre (Spitzabrechnung)	-86.760.288	-21.471.320	51.176.800	-2.311.600	-7.619.000
Aufstockungsbetrag in 2003 aus Kapitel 1312 Titel 633 04	0	0	0	0	0
Zuschläge aus den SoBEZ Hartz IV	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
Rückzahlungen von Gemeinden (§ 18 Abs. HhG 2005/2006) (Entlastung bei der Sozialhilfe durch Aufgabenübernahme durch das Land - Verrechnung mit den Zuweisungen zur Milderung der Sozialhilfelasten)	-10.000.000	-10.000.000	0	0	0
Erstattung von Gemeinden für kommunale Altschulden (Verrechnung mit der Investitionshilfe)	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000	0
verfügbare Finanzausgleichsmasse	1.482.259.012	1.590.415.580	1.740.222.700	1.694.074.600	1.713.645.000
Ausgleichsstock	37.888.251	40.659.672	43.618.068	42.347.200	43.031.600
Allgemeine Zuweisungen - neue Quoten in 2005 und ab 2006	1.078.367.438	1.167.324.003	1.312.747.843	1.308.518.177	1.320.236.265
kreisangehörige Gemeinden (43 %), (43,03941 %), (43,02323 %)	464.122.983	502.220.491	564.839.910	562.966.785	554.805.917
Kreisfreie Städte (27 %)	291.159.208	315.177.481	354.475.432	353.299.908	369.666.156
Landkreise (30 %), (29,96059 %), (29,97677 %)	323.085.247	349.926.031	393.432.501	392.251.484	395.764.192
Zuweisungen zur Milderung der Belastungen durch Sozialhilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	94.738.096	103.847.083	112.000.000	112.000.000	112.000.000
kreisfreie Städte	32.051.519	33.465.962	37.000.000	37.000.000	37.000.000
Landkreise	62.686.564	70.381.110	75.000.000	75.000.000	75.000.000
Straßenbaulastzuweisung nach tatsächlicher Kreisstraßenlänge	31.774.883	31.848.705	31.865.965	31.684.010	31.825.416
kreisfreie Städte	428.581	511.803	511.803	607.637	607.637
Landkreise	31.346.302	31.336.902	31.354.162	31.076.373	31.217.779
Aufnahmegesetz (2004 bis 2007), Finanzielle Regelung im Fachgesetz	53.902.327	56.069.688	35.000.000	0	0
kreisfreie Städte	11.711.627	12.242.786	7.719.081		
Landkreise	42.190.689	43.826.890	27.280.908		
Investitionshilfen - neue Quoten in 2005 und ab 2006	185.588.014	191.703.214	206.632.168	199.638.541	206.551.206
kreisangehörige Gemeinden (65 %), (60 %), (55 %)	105.352.809	99.936.768	108.147.459	104.301.198	108.102.948
Kreisfreie Städte (25 %)	43.897.003	45.425.803	49.158.177	47.409.635	49.137.924
Landkreise (10 %), (15 %), (20 %)	26.338.202	36.340.643	39.326.532	37.927.708	39.310.334
bedarfsabhängige Sonderzuweisungen für Maßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz / Entflechtungsgesetz	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000

Verteilung der Finanzausgleichsmasse 2010 bis 2012
- Ist-Werte lt. Festsetzungsbescheiden
und Modellrechnung für das Jahr 2012 -

	2010	2011	2012
Finanzausgleichsmasse	1.595.491.102	1.590.623.669	1.521.473.786
Rechnungsergebnisse der Vorjahre (Spitzabrechnung 2009)	-52.000.000	-52.000.000	-26.648.500
Kompensationszahlungen des Bundes für Wegfall der Kfz-Steuer	13.160.000	13.160.000	0
verfügbare Finanzausgleichsmasse	1.556.651.102	1.551.783.669	1.494.825.286
Ausgleichsstock (§ 17)	60.000.000	40.000.000	40.000.000
Auftragskostenerstattung (§ 4)	322.063.166	325.839.223	322.673.000
Landkreise	151.343.461	152.742.891	142.026.000
kreisfreie Städte	86.037.347	87.535.746	94.212.000
Gemeinden, Verbandsgemeinden und Verwaltungsgemeinschaften	84.682.358	85.560.586	86.436.000
mit weniger als 20.000 Einwohner	49.513.554	47.464.056	42.411.000
mit 20.000 bis 24.999 Einwohner	5.902.531	6.989.613	
mit 25.000 Einwohner und mehr	29.266.273	31.106.917	44.024.000
Besondere Zuweisungen nach dem 1. Funktionalreformgesetz (§ 5 Abs. 3)	4.870.897	4.870.897	4.871.000
Landkreise	3.841.571	3.832.771	3.822.000
kreisfreie Städte	1.029.326	1.038.126	1.049.000
Besondere Zuweisungen nach dem 2. Funktionalreformgesetz (§ 5 Abs. 2)	5.290.664	5.184.851	5.097.000
Landkreise	4.172.632	4.079.813	3.999.000
kreisfreie Städte	1.118.032	1.105.038	1.098.000
Besondere Zuweisungen nach dem 2. Funktionalreformgesetz (§ 5 Abs. 1)	264.514	259.224	254.000
Landkreise	264.514	259.224	254.000
Besondere Ergänzungszuweisungen (§§ 6 bis 11)			
Bes. Ergzuw. Grundsicherung für Arbeitssuchende (§7)	67.491.808	68.535.799	23.670.000
Landkreise	39.128.312	39.606.319	17.287.000
kreisfreie Städte	28.363.496	28.929.480	6.383.000
Bes. Ergzuw. Wahrnehmung der Aufgaben der Sozialhilfe (§ 8)	41.022.400	41.660.725	22.393.000
Landkreise	23.294.909	23.579.487	14.527.000
kreisfreie Städte	17.727.491	18.081.238	7.866.000
Bes. Ergzuw. Jugendpauschale (§9)	6.391.092	6.391.091	6.391.000
Landkreise	5.091.694	5.091.693	5.092.000
kreisfreie Städte	1.299.398	1.299.398	1.299.000
Bes. Ergzuw. Gesundheitsdienstgesetz (§ 10)	1.496.377	1.496.378	1.496.000
Landkreise	1.149.746	1.146.741	1.143.000
kreisfreie Städte	346.631	349.637	353.000

Bes. Ergzuw. Hilfe zur Erziehung (§ 11)	90.342.924	91.703.104	82.956.000
Landkreise	57.193.474	57.892.168	54.334.000
kreisfreie Städte	33.149.450	33.810.936	28.622.000
Allgemeine Zuweisungen (§§ 12 bis 15)	804.177.105	817.801.161	856.982.000
Landkreise (29,97677 %)	241.066.324	245.150.394	256.896.000
davon Kreisstraßenlängen abhängig	12.073.917	12.221.418	10.001.000
Kreisfreie Städte (27 %)	217.127.824	220.806.342	231.385.000
davon Kreisstraßenlängen abhängig	317.263	323.594	327.000
kreisangehörige Gemeinden (43,02323 %)	345.982.957	351.844.425	368.701.000
Aufstockung kreisangehörige Gemeinden aus Bedarfszuweisungen	38.868.447	39.453.641	0
Aufstockung kreisangehörige Gemeinden für Grund- und Mittelzentren	11.000.000	11.000.000	0
kreisangehörige Gemeinden Gesamt-Ist	395.851.404	402.298.066	368.701.000
Investitionshilfen (§ 16)	154.502.993	121.362.595	128.040.000
Landkreise (20 %)	28.900.630	24.272.535	23.608.000
Kreisfreie Städte (25 %)	36.125.792	30.340.674	29.510.000
kreisangehörige Gemeinden (55 %)	79.476.571	66.749.386	64.922.000
bedarfsabhängige Sonderzuweisungen für Maßnahmen nach dem Entflechtungsgesetz	10.000.000	10.000.000	10.000.000
In der Gesamtsumme enthalten sind nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren aus den Sonderzuweisungen für Maßnahmen nach dem Entflechtungsgesetz	1.263.175	3.321.702	?